



GAP Zentrum Marburg Seminare und Workshops

Das GAP Zentrum

setzt seit über 20 Jahren in seinen Angeboten das **GAP-Konzept der Selbstbejahung** um. Es integriert psychologische Ansätze zu einem wirkungsvollen Verfahren, das neue Wege an einengenden Grenzen öffnet und selbstbestimmtes Handeln fördert.

Mit diesem Flyer möchten wir Ihr Interesse für unsere aktuellen Seminare wecken. Die Seminare bieten wir auch als Inhouse-Veranstaltungen an.

Unsere Angebote:

- Beratung und Psychotherapie
- Psychologische Ernährungsberatung
- Paarberatung
- Krisenintervention (kurzfristige Termine)
- Gruppen und Seminare
- Supervision und Coaching
- Vorträge und Workshops in Einrichtungen
- Elternschule Marburg:
Angebote für Eltern und pädagogisch Tätige
- GAP Fortbildung: Seminare für Beratung, Psychotherapie, Traumapädagogik und Entwicklung

⇒ **Kostenloser Infoabend**
jeden ersten Mittwoch im Monat: 18 Uhr

Weitere Informationen

zu den Seminaren und Workshops finden Sie im Internet oder können Sie telefonisch erfragen.
Telefon. Sprechzeit: Montag - Donnerstag 13-14 Uhr

Anmeldung und Information:



Schwanallee 17
35037 Marburg
Tel. 06421 - 22232
info@gap-pb-marburg.de
www.gap-gruppe.net

Regelmäßige Gruppen

Gruppe für Menschen mit Übergewicht 14-tägige Gruppe, Montag 18-19:30 Uhr

Übergewicht ist ein Dauerthema bei Ihnen? Die Gruppe unterstützt dabei, alte Muster abzulegen und ein positives Selbstbild aufzubauen. Das nächste Treffen findet am 19.08.2019 statt. Bitte mit Anmeldung.

Leitung: Edgar Schröder, Dipl. oec. troph., Ernährungsberater, Psychologischer Berater
4-8 TN, 20,- €

Personzentrierte Aufstellungen - Abendworkshop

Jeden 1. Dienstag im Monat 18:15-20 Uhr
Aufstellungen veranschaulichen Verstrickungen, die das eigene Leben einengen. Sie öffnen dadurch Wege zu neuen Lösungen und selbstbestimmtem Handeln. Alle Teilnehmer können für sich Impulse mitnehmen.
Termine: 06.08., 03.09., 05.11., 03.12.2019
Leitung: Dennis Danner, Psycholog. Psychotherapeut
4-8 TN, 20,- € + 50,- € bei eigener Aufstellung

Sensibel und abgegrenzt

Monatliche Gruppe, jeden 3. Freitag 16-18 Uhr
In der Gruppe werden Alltagssituationen besprochen, in denen es für Sie Abgrenzungskonflikte gibt. Das Ziel der Gruppe ist, die eigene Sensibilität schätzen zu lernen, damit Sie sich in Übereinstimmung mit sich selbst abgrenzen können.
Einstieg in die Gruppe jederzeit möglich.
Bitte mit Anmeldung
Leitung: Ina Herzog, Diplom-Sozialpädagogin, Psychologische Beraterin
4-6 TN, 20,- €

Weiterbildung Psychologische Gesprächsführung

Leitung: Ulrike Heinemann und Sabine Scheide, Ausbilderinnen in der GfKT/GAP

Psychologische Beratung

PB1: 23.-25.08.2019
Das Konzept der Selbstbejahung

PB2: 25.-27.10.2019
Widerstand als Ressource

PB3: 24.-26.01.2020
Psychologische Sichtweisen anhand ausgewählter Gefühle

Psychotherapie

PT1: 22.-24.02.2019
Traumapsychologische Grundlagen am Beispiel von Stress/Burnout

PT2: 14.-16.06.2019
Analyse und Behandlung von Depression

PT3: 20.-22.09.2019
Analyse und Behandlung von Angststörungen

PT4: 15.-17.11.2019
Analyse und Behandlung von Suchtstörungen

Psychologische Gesprächsführung

Einführungsseminar: 24.-25.04.2020
Psychologische Grundlagen der Gesprächsführung.

Traumapsychologische Fortbildungsreihe

Leitung: Dennis Danner, Psycholog. Psychotherapeut, Ausbilder in der GfKT/GAP

18.-19.10.2019
Räume öffnen für das Neue

Selbstbeachtung

Fortbildungsreihe für Beratung, Psychotherapie, Traumapädagogik und Persönlichkeitsentwicklung

06.-08.09.2019, Seminar 1
Selbstbeachtung und Erfahrung von Sicherheit
In Übereinstimmung sein

Die Förderung von Selbstbeachten als zentraler Resilienzfaktor. Gefühle und Empfindungen als Kräfte auf dem Weg zu Kongruenz und Sicherheit.

01.-03.11.2019, Seminar 2
Trauma und Spaltung
Leben womit nicht zu leben ist

Traumabedingte Spaltungsprozesse und daraus entstehende Überlebensmuster.
Innere Spaltungen überwinden durch "Voice-Dialogue" und Kontakt zum "Inneren Kind".

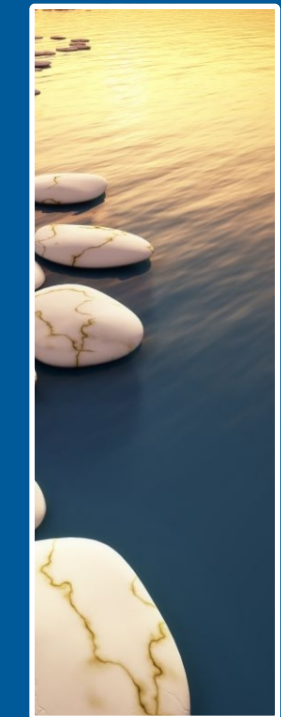
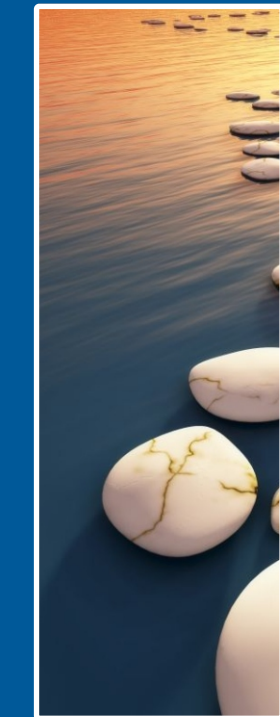
17.-19.01.2020, Seminar 3
Verstrickungen und Bindungstrauma
Ich bin Du

Seelische Verstrickungen aus der Bindung an die Herkunftsfamilie erkennen und auflösen.
Traumazentrierte Aufstellungen als Methode kennenlernen.

20.-22.03.2020, Seminar 4
Seelisches Wachstum
Ich bin und ich werde

Ein handlungsorientiertes Modell zur Trauma-Analyse.
Die Förderung der Inneren Autorität: bejahender Umgang mit Widerstand, die Fähigkeit, Traumaknoten aufzulösen.

2019 / 2. Halbjahr



GAP-Gruppe: Wege öffnen sich

Beratung & Psychotherapie